

Schulvertrag

(Stand: August 2019)

Nach „lieben“ ist „helfen“ das schönste Zeitwort der Welt.

(Bertha von Suttner)

Wir

- **Schülerinnen und Schüler**
- **Lehrerinnen und Lehrer**
- **Eltern**

im Bertha-von-Suttner-Gymnasium sind eine große Gemeinschaft von Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Aufgabenbereichen. Das Zusammenleben kann nur funktionieren und angenehm sein, wenn wir unsere gegenseitigen Rechte und Pflichten sowie persönlichen Grenzen akzeptieren und respektvoll und höflich miteinander umgehen. Wir alle übernehmen Verantwortung dafür, dass wir in unserer Schule in einer gewalt- und angstfreien Atmosphäre gut lernen und arbeiten können, dabei achten wir auch aufeinander.

Damit wir diese Ziele verwirklichen können, gilt es Vereinbarungen zu treffen:

Wir alle

- begegnen einander mit Achtung, Anerkennung, Toleranz und Rücksicht
- achten auf unsere Grenzen und die Grenzen anderer, auch im Umgang mit Handys und Social Media
- pflegen einen freundlichen und respektvollen Umgang
- üben keine sprachliche oder körperliche Gewalt aus
- bemühen uns um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit
- unterstützen uns gegenseitig
- üben konstruktive Kritik und sind bereit solche anzunehmen
- beachten die Schulordnung.

Wir Schülerinnen und Schüler

- sind mitverantwortlich für einen gut vorbereiteten und interessanten Unterricht
- zeigen Einsatz und arbeiten konstruktiv und selbstkritisch mit
- helfen uns untereinander
- gehen angemessen mit dem Eigentum von Mitschülerinnen und Mitschülern und dem der Schule um.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- sind für Schülervorschläge offen und bereiten einen gut strukturierten Unterricht vor
- vermitteln die oben genannten Werte auch im Kontext unterrichtlicher Inhalte
- fördern jede Schülerin und jeden Schüler bestmöglich
- begegnen den Schülerinnen und Schülern vertrauensbildend und vorurteilsfrei
- behandeln jede Schülerin und jeden Schüler gleich.

Wir Eltern

- unterstützen die Erziehungsarbeit der Schule und fördern unsere Kinder bestmöglich
- achten darauf, dass unsere Kinder über die notwendigen Arbeitsmaterialien und einen ruhigen Arbeitsplatz verfügen
- sorgen dafür, dass die schulische Arbeit Vorrang vor der Freizeit hat
- engagieren uns – soweit möglich – in den Mitwirkungsorganen sowie bei schulischen Veranstaltungen.